BlueLiner-Trio lief in München

Thiede, Wilshusen und Wiedemann fehlten 19 Sekunden zum DM-Mannschafts-Bronze.

Von Jens Semmer

Heiko Wiedemann (von links), Matthias Thiede und Matthias Wilshusen im Münchner Olympiastadion. Foto: priv

München. Zum Abschluss der Meisterschaftssaison nahmen Heiko Wiedemann, Matthias Thiede und Matthias Wilshusen vom Wolfenbütteler Laufclub BlueLiner an den Deutschen Meisterschaften (DM) im Marathon teilzunehmen. Diese fanden zum dritten Mal in Folge im Rahmen des München-Marathons statt.

Die BlueLiner hatten sich als Ziel gesetzt, eine Mannschaftsmedaille in der Altersklasse M35 zu gewinnen. Dazu hatten Wilshusen und Wiedemann in die jüngere Altersklasse herab gemeldet. „Bei sieben gemeldeten Mannschaften war eine realistische Chance auf einen Podestplatz vorhanden", schätzte Wilshusen die Ausgangslage ein.

Die Ambitionen des Trios erhielten allerdings einen Dämpfer, als sich bei Wilshusen – wie schon vor dem Wolfenbütteler Stadtlauf – erhebliche muskuläre Probleme bemerkbar machten. Zwei Tage vor dem Marathon brach zu allem Überfluss bei Thiede und Wiedemann noch eine Erkältung aus. „Trotzdem waren wir entschlossen, den Marathon so gut wie möglich ins Ziel zu bringen", schilderte Wilshusen, der den Lauf ebenso wie Thiede mit einem Schnitt von 4:10 Minuten pro Kilometer angehen wollte.

Nach dem anfänglichen Gedränge gelang es beiden ganz gut, die ersten 21 Kilometer recht gleichmäßig abzuspulen – die Halbmarathon-Zeit beider lag bei 1:28:30 Stunden. „Ab Kilometer 25 wurde das Tempo aber langsamer, bei Kilometer 36 ging bei mir nichts mehr", beschrieb der BlueLiner-Vorsitzende betrübt.

So musste Wilshusen sein Tempo weiter drosseln und Thiede seinen Lauf allein fortsetzen. Nach 3:00:36 std lief er als Erster der drei BlueLiner ins altehrwürdige Münchner Olympiastadion ein. Damit belegte er DM-Gesamtrang 112 und Platz 21 in der Klasse M35. Nach 3:06:15 std folgte Wilshusen als 24. der M35.

Mit Blick auf die Teamwertung begann nun das Warten auf den dritten Läufer. „Wir hatten wegen seiner Erkältung etwas Zweifel, ob bei Heiko alles reibungslos läuft, aber er hat sich wacker gehalten", sagte Wilshusen. Wiedemann überlief die Ziellinie nach 3:31:55 std als 33. der M35.

Somit ergab sich in der Addition eine Zeit von 9:38:46 std für das BlueLiner-Trio, das dadurch den ersehnten Podestplatz um knapp 19 Minuten verpasste. „Insgesamt war aber nicht mehr drin. Im nächsten Jahr gibt es neue Möglichkeiten, eine Medaille bei Deutschen Meisterschaften zu gewinnen", sagte Wilshusen zuversichtlich.

ERGEBNISSE

Matthias Thiede:
3:00:36 std; DM-Platz 112./21. der M35; München-Marathon-Platz 257/42. der M35.

Matthias Wilshusen:
3:06:15 std; DM-Platz 129/24. der M35; München-Marathon-Platz 342/73. der M40.

Heiko Wiedemann:
3:31:55 std; DM-Platz 223/33. der M35; München-Marathon-Platz 1201/229. der M45.